Pollham

Leben am Land

Gemeindenachrichten

Ausgabe 1
März 2026

Blick auf unser l(i)ebenswertes Pollham

ID Austria

Die ID Austria ist der sichere digitale Ausweis für Österreich, mit der App identifizieren Sie sich online und unterschreiben Dokumente.

Näheres dazu auf Seite 4.

Poolbefüllung

Vor dem Poolbefüllen: Meldung ans Gemeindeamt um die Wasserversorgung zu sichern.

Näheres dazu auf Seite 5.

Splittkehrung

Die Kehrmaschine kommt zwischen **23. und 27. März 2026** in unsere Gemeinde.

Näheres dazu auf Seite 7.

Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

Römisch-katholische Kirche – Visitationswoche
1. bis 7. März 2026

Bei der Visitation der Diözese Linz im Dekanat Kallham war Diözesanbischof Manfred Scheuer gemeinsam mit seinem Team unter dem Motto „Wer das Ziel kennt, findet einen Weg“ eine Woche lang in der Region zu Gast, um das Leben in den Pfarren und Gemeinden kennenzulernen und den persönlichen Austausch zu suchen.

Am 2. März 2026 fand im Pfarrhof von St. Georgen bei Grieskirchen eine Begegnung zwischen Bischof Manfred Scheuer, Generalvikar Severin Lederhilger, Caritas-Direktor Stefan Pimmingstorfer, Ökonom Reinhold Prinz und Dechant Johann Gmeiner mit den Bürgermeister*innen der Region statt.

Es gab einen offenen und direkten Austausch über die derzeitigen gesellschaftlichen, sozialen und lokalen Herausforderungen in der Region. Ein zentrales Thema war das Miteinander und die Kooperation zwischen den kirchlichen Pfarrgemeinden und den politischen Kommunen.

Der Bischof suchte den Dialog darüber, wie Kirche und Politik vor Ort weiterhin gut Hand in Hand arbeiten können, und würdigte die bestehende Zusammenarbeit.

In einer Gemeinde wie Pollham, deren Wurzeln und Alltag stark vom christlichen Glauben geprägt sind, ist die enge Partnerschaft zwischen politischer Kommune und Pfarrgemeinde von unschätzbarem Wert. Wenn Pfarre und Gemeinde Hand in Hand arbeiten, bündeln sie ihre Kräfte genau dort, wo es am wichtigsten ist: bei den Menschen.

Ob in der sozialen Fürsorge, bei der Begleitung von Familien und Senior*innen oder in der Pflege jener Feste und Traditionen, die unserem Jahr Struktur geben – beide Institutionen ergänzen sich ideal. Dieses vertrauensvolle Miteinander schafft ein starkes, tragfähiges Netz für alle Generationen und macht unsere Gemeinde zu einem Ort, an dem Gemeinschaft und Nächstenliebe aktiv gelebt werden können.

Mahlzeit Mobil

Seit nunmehr 15 Jahren rollt in Pollham ein ganz besonderer Service von Tür zu Tür: **„Mahlzeit Mobil“**. Das Projekt (Näheres dazu findet man auch auf Seite 9) versorgt ältere oder hilfsbedürftige Menschen nicht nur mit einer warmen Mahlzeit, sondern bringt Tag für Tag auch ein Stück Gesellschaft, menschliche Wärme und ein offenes Ohr direkt ins Haus.

Hinter diesem wertvollen sozialen Dienst steht das besondere Engagement von **Regina Hieslmair.** Sie organisiert die Aktion ehrenamtlich und sorgt mit viel Herzblut dafür, dass die Abläufe reibungslos funktionieren. Doch sie ist dabei nicht allein: Ein starkes Team aus vielen freiwilligen Fahrer*innen ist bei jedem Wetter im Einsatz, um die Essenszustellung verlässlich zu übernehmen.

Zum 15-jährigen Jubiläum gilt daher ein großer Dank Regina Hieslmair und allen freiwilligen Helfer*innen. Sie beweisen eindrucksvoll: Das Ehrenamt ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Auf viele weitere Jahre „Mahlzeit Mobil“ in Pollham!

Foto: © Martin Kumpfmüller

Die Bürgermeister der Region gemeinsam mit Bischof Manfred Scheuer

Ich wünsche
euch allen
einen schönen
Frühlingsbeginn
und ein
frohes Osterfest!

Euer Bürgermeister

Ernst Mair

Neuigkeiten aus dem Sozialfonds

2025 konnte der Sozialfonds dank der großzügigen Unterstützung von Spender*innen und der Caritas Haussammlung Familien unterstützen.

Familie Doplbaur/Doppler

Die Zwillingskinder Leni und Felix kämpfen mit schweren Herausforderungen. Bei Felix wurde Leukämie diagnostiziert, er benötigt intensive Therapien sowie individuelle Betreuung.

Familie Waselmayr

Matthias lebt mit einer schweren Einschränkung und ist auf einen Rollstuhl angewiesen. Auch er benötigt regelmäßige Therapien und spezielle technische Hilfsmittel, die mit hohen Kosten verbunden sind.

DANKE
Der Sozialfonds lebt von freiwilligen Spenden. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, diesen Familien zu helfen.

BITTE
Mit Ihrer Unterstützung können wir weiterhin bedürftigen Familien in unserer Gemeinde finanziell unter die Arme greifen.

Spendenkonto:
Sozialfonds Pollham
IBAN AT57 2032 0326 0408 6136

entgeltliche Einschaltung

Hui – um
Verwaltungsgemeinschaft
Michaelnbach - Pollham - St. Thomas

Wir sind ID Austria-Registrierungsstelle

Ab sofort kann die ID Austria direkt bei den Gemeindeämtern in Michaelnbach, Pollham und St. Thomas beantragt werden.

Foto: © bka

Was ist die ID Austria?

Die ID Austria ermöglicht es, sich sicher online zu identifizieren und damit digitale Services zu nutzen. Sie ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur und Bürgerkarte.
Die kostenlose Registrierung ist für österreichische Staatsbürger*innen ab Vollendung des 14. Lebensjahres möglich.

Was muss ich zur Registrierung mitbringen?

- gültigen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis)

Terminvereinbarung

Bitte am Gemeindeamt einen Termin für die Registrierung vereinbaren.

Weitere Infos zur ID Austria:
https://www.id-austria.gv.at/de

Volksbegehren

Von **15. bis einschließlich 22. Juni** können folgende Volksbegehren in allen Gemeindeämtern unterzeichnet werden:

- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl
- Polizei – kritischer Personalmangel
- Karfreitag-Feiertag für ALLE
- Transparenz im Parlament
- GRATIS Verhütung

Mit der ID Austria kann ein Volksbegehren bequem und unabhängig von Öffnungszeiten online unterzeichnet werden – rund um die Uhr und von jedem Ort aus.

Eintragungszeitraum am Gemeindeamt:

Montag, 15.06.2026	8 bis 16 Uhr
Dienstag, 16.06.2026	8 bis 20 Uhr
Mittwoch, 17.06.2026	8 bis 16 Uhr
Donnerstag, 18.06.2026	8 bis 16 Uhr
Freitag, 19.06.2026	8 bis 16 Uhr
Samstag, 20.06. 2026	*geschlossen*
Sonntag, 21.06.2026	*geschlossen*
Montag, 22.06.2026	8 bis 16 Uhr

Grünschnitt

Im Frühjahr wird die Zeit genutzt um Bäume, Sträucher und Hecken, bevor diese zu blühen beginnen, zurückzuschneiden.
Beim Schneiden ist darauf zu achten, dass Gehölze und Hecken die freie Sicht auf den Straßenverlauf, die Verkehrszeichen oder die Benützbarkeit der Straße nicht beeinträchtigen. Wichtig ist es, den **„Lichtraum“** freizuhalten, dieser beträgt an öffentlichen Straßen **4,5 m über** sowie **0,5 m seitlich** der Fahrbahn.

Achtung bei Neupflanzungen!
Beim Pflanzen von Hecken und Sträuchern bitte immer den freizuhaltenden Lichtraum zur Fahrbahn beachten und genügend Abstand einplanen!

Grünschnittentsorgung
Die Grünschnittabfälle können am Hof Schlüßlberg (Brandhof 1, 4707 Schlüßlberg) entsorgt werden.

Danke für euren Einsatz

Nach sieben Jahren am Bauhof Michaelnbach verabschieden wir uns von unserem Kollegen **Thomas Doppelmayr**.

Ob Winterdienst, Pflege der Grünanlagen, Straßenbaumaßnahmen oder schnelle Hilfe - als Teil des Bauhofs war Thomas immer zur Stelle, wenn Not am Mann war, und trug wesentlich zum Erscheinungsbild der Gemeinde Michaelnbach bei.

Lieber Thomas,
danke für deinen Einsatz! Für deine berufliche und private Zukunft wünschen wir dir nur das Beste!

Wir verabschieden uns von **Ulrike Muckenhumer**, die seit Juni 2023 Teil unseres Teams in Michaelnbach war.

Die Erstellung der Gemeindezeitung, das Design von Drucksorten, die Betreuung unserer Social Media-Kanäle und Homepages sowie das Bürgerservice in Michaelnbach zählten zu ihren Aufgaben. Mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art hat sie unser Team bereichert.

Liebe Ulli,
wir danken dir für dein Engagement und wünschen dir für deine neue Anstellung in deiner Heimatgemeinde viel Freude, viel Erfolg und alles Gute!

Fotos: © Hui-um

Poolbefüllung

Aufgrund der steigenden Anzahl an privaten Schwimmbädern und der damit verbundenen erhöhten Wasserentnahme, ist eine rechtzeitige Mitteilung an das Gemeindeamt erforderlich, bevor Sie Ihren Pool mit Wasser über die Ortswasserleitung befüllen.

Warum ist diese Meldung wichtig?

Die Befüllung von Schwimmbecken kann zu einer erheblichen Belastung unserer Wasserversorgung führen, wenn viele Haushalte gleichzeitig große Mengen Wasser entnehmen.

Um eine stabile und sichere Trinkwasserversorgung für alle Haushalte zu gewährleisten, benötigen wir Ihre Mithilfe.

Was müssen Sie tun?

Falls Sie planen, Ihren Pool zu befüllen, informieren Sie uns mindestens 10 Tage im Voraus über den geplanten Zeitraum der Wasserentnahme. Diese Information können Sie einfach schriftlich oder telefonisch an das Gemeindeamt übermitteln.

Wichtig:
Eine frühzeitige Anmeldung ermöglicht es uns, Engpässe zu vermeiden und die Wasserversorgung für alle Haushalte sicherzustellen. Wenn keine rechtzeitige Meldung erfolgt, kann es zu Einschränkungen bei der Wasserverfügbarkeit kommen.

Silofoliensammlung im Bezirk Grieskirchen

Termine für die Foliensammlung:

Dienstag, 31. März 2026,
13 bis 15 Uhr, ASZ Waizenkirchen
Mittwoch, 8. April 2026,
10 bis 11.30 Uhr, ASZ Grieskirchen

Netze und Schnüre

- Zu den Foliensammelterminen können volle Säcke kostenlos abgegeben werden. Außerhalb der Termine wird im ASZ ein Entsorgungsbeitrag von € 3,50 pro Sack (100 Liter) verrechnet.
- Säcke für Netze und Schnüre sind im ASZ erhältlich.
- Eine Anlieferung ist nur in Säcken möglich – keine Big-Bags!

Schnelle Sammlung

Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anliefern, dadurch wird die Handhabe einfacher.

Kein Entsorgungsbeitrag

Seit der Einführung der Foliensammlung wurden 5.792.542 kg Folien ordnungsgemäß verwertet. Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoff-Recycling wird auch bei der diesjährigen Sammlung kein Entsorgungsbeitrag eingehoben.

Foto: ©BAV

Reparaturbonus neu oder „Bring´s wieder zum Laufen!"

Ab 2026 gibt's fürs Reparieren von E-Geräten die „Geräte-Retter-Prämie". Die Förderung beträgt 50 % für Reparatur, Service oder Wartung und max. 130 Euro pro Reparatur. Auch für einen Kostenvoranschlag kann man 30 Euro einlösen.

Gefördert werden z. B.:
Waschmaschinen, Kühlschränke und Tiefkühler, Staubsauger, Bohrmaschinen, Akkuschrauber

Die gesamte Liste finden Sie hier:

Nicht gefördert wird die Reparatur von z. B.: E-Bikes, Handys, Spielekonsolen, Fitnessgeräte usw.

Die gesamte Liste finden Sie hier:

Ablauf:
1. Bon online auf *www.geräte-retter-prämie.at* erstellen und herunterladen.

2. Innerhalb von 3 Wochen bei einem registrierten Partnerbetrieb einlösen bzw. Bon abgeben, Betrag bezahlen.

3. Der Betrieb reicht die Rechnung bei der KPC ein.

4. Die Prämie wird auf das Konto des Antragstellers überwiesen.

Reparieren statt entsorgen: So sparen wir Ressourcen und Energie und stärken gleichzeitig die heimischen Betriebe!

Foto: @ BMLUK

Neu ab 2026: Getrennte Gipskarton-Sammlung

Mit 1. Jänner 2026 trat das Deponieverbot für Gipskarton in Kraft. Die Gipskartonabfälle – sowohl vom Neubau als auch Sanierungsreste – müssen dem Recycling zugeführt werden und zwar unabhängig von der Menge - das Deponieverbot gilt auch für kleine Baustellen.

Im ASZ werden die Gipskartonabfälle in einem extra Behälter gesammelt und dem Gips-Recyclingwerk zugeführt.

Bitte in Zukunft beachten:
- Gipskarton, sowohl beim Neubau als auch beim Abbruch oder Rückbau, zuhause von den restlichen Baustellenabfällen trennen.
- Die Gipsabfälle müssen frei von Beton, Ziegelresten, Dämmwolle, Heraklith etc. sein.
- Geringe Anhaftungen von Fliesenkleber, Metall, Holz, Folien, Tapeten etc. sind okay.
- Den Gipskarton unbedingt trocken sammeln und zwischenlagern, nasse Platten können nicht recycelt werden!

Aus alten Platten werden Neue

Gips ist ein wertvoller und seltener Baustoff. Gipsabfälle sind sehr gut recycelbar und können immer wieder zu neuen Platten verarbeitet werden.
Mit dem Gips-Recycling wird der Stoffkreislauf geschlossen und die natürlichen Rohstoffvorkommen werden geschont.

Frühjahrskehrung

Die Kehrmaschine kommt voraussichtlich zwischen 23. und 27. März.

Um die Kehraktion möglichst effektiv zu gestalten, bitten wir, folgende Punkte zu beachten:

- Den Streusplitt von den Gehsteigen und Nebenflächen vor der eigenen Liegenschaft kehren.
- Möglichst auf privaten und gekehrten Flächen parken.
- Unbedingt vorübergehende Halte- und Parkverbote beachten.
- Streusplitt aus den Ecken und schlecht zugänglichen Stellen entfernen, sodass das Kehrergebnis verbessert werden kann.

Das erleichtert die Kehrarbeiten wesentlich!

Wir sind bemüht, das Ortsbild zu pflegen und bedanken uns für die Hilfe und tatkräftige Unterstützung!

Foto: @ pixabay

So erhalten Sie den Heizkostenzuschuss in OÖ.

Von 16. März bis 15. Mai 2026
ist es möglich, den Heizkostenzuschuss 2025/26 online zu beantragen.

200 Euro je Haushalt

1 **Hauptwohnsitz in Oberösterreich**
seit zumindest 1. März 2026

2 Sie leben **alleine** und haben **2025 nicht mehr als 21.833 Euro brutto** verdient

oder

Sie leben **mit anderen Personen zusammen** und haben gemeinsam **2025 nicht mehr als 30.913 Euro brutto** verdient.

3 **Sie stellen online zwischen 16. März und 15. Mai 2026 einen Antrag** unter www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss

Bei Unterstützungs-Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihr Wohnsitzgemeindeamt.

Amt der Oö. Landesregierung. Direktion Soziales und Gesundheit. Bahnhofplatz 1. 4021 Linz | E-Mail: entlastung@ooe.gv.at

Soziales ober österreich

Immer bestens informiert

Nie mehr wichtige Infos rund um unsere Gemeinde verpassen!
Ein Blick auf unsere Homepage www.pollham.at oder in die App Gem2Go hilft dabei, immer auf dem Laufenden zu bleiben!

Baugrundstück in Kaltenbach

Zum Verkauf steht ein ca. 1.300 m² großes, bereits aufgeschlossenes Baugrundstück in Kaltenbach.
Der Preis beträgt 115 € pro m².

Für weitere Informationen und Besichtigungstermine wenden Sie sich bitte an Anna Valentina Sageder aus Natternbach (0664/88506543, anna.sageder@sageder.at).

... zum Geburtstag

Jänner
Em Herbert, Edt, 80
Aschauer Paula, Hainbuch, 93
Roither Theresia, Egg, 86

Februar
Hinterberger Friedrich, Aigen, 86
Kofler Günther, Aigen, 80

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele gute Stunden sind das größte Glück auf Erden.

Cicero

Gratulation zum 95. Geburtstag von **Franz Bruckner**

V.l. vorne: Bgm. Ernst Mair, Brunhilde und Franz Bruckner, Regina Waselmayr
V.l. hinten: Franz Aichinger, Friedrich Hinterberger, Elfriede Dietensamer

Erratum ...

In der Dezemberausgabe hat sich ein Fehler eingeschlichen, das Geburtsdatum stellen wir hiermit richtig:

Janis Otto Manfred Dupal, am 24. Juni 2025
Eltern: Denise Gabriela Dupal und Simon Bartenberger

Geheiratet haben ...

Sandra und Georg Lintner,
Wackersbuch, am 31. Jänner 2026

Das größte
Geschenk
des Lebens ist,
wenn eine
große Liebe
wahr wird.

In stillem Gedenken

Hager Maria,
verstorben am
10. Dezember
2025

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes
und der Trauer,
aber auch eine Zeit
der dankbaren
Erinnerung.

Mahlzeit Mobil - 15 Jahre täglich frische Mahlzeiten für Pollhams Senior*innen

Am 14. Jänner, anlässlich der Jahresabschlussfeier, feierte Mahlzeit Mobil einen besonderen Meilenstein: Seit mittlerweile 15 Jahren liefert das Team täglich warme Mahlzeiten an ältere Bürger*innen in Pollham. Die Initiative wurde im November 2011 von Carmen Zeiger und Regina Hieslmair ins Leben gerufen.

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten auch Karl Edlbauer, Eva und Heinz Plohberger, Ernestine Mader, Roswitha Obermayr-Lehner, Brigitte Kapsammer, Anita Rieder, Günther Kofler, Laurenz Strasser und Hubert Danreiter.
Aktuell besteht das engagierte Team aus 14 ehrenamtlichen Helfer*innen, die täglich eine warme Mahlzeit aus der Krankenhausküche abholen und zu älteren Pollhamer*innen bringen. Mahlzeit Mobil hat seit seiner Gründung bis Dezember 2025 bereits über **32.000 Mahlzeiten** zugestellt.

Das Team ist jedoch immer auf der **Suche nach weiteren ehrenamtlichen Fahrer*innen**, die das Angebot unterstützen. Interessierte können sich gerne bei Regina Hieslmair (0664/75118590) melden.

Wer Bedarf an einer warmen Mahlzeit hat, kann sich jederzeit am Gemeindeamt melden.

1. Reihe, v.l. Anita Rieder, Brigitte Kapsammer, Ernestine Mader
2. Reihe v.l. Günther Kofler, Heinz Plohberger, Regina Hieslmair, Laurenz Strasser, Karl Edlbauer, Bgm. Ernst Mair
(Nicht am Bild: Eva Plohberger, Hubert Danreiter)

Berufstitelverleihung

An **Cornelia Doppelbauer**, Pädagogin an der Mittelschule Waizenkirchen, und an **Doris Kapsammer**, Pädagogin an der Volksschule Grieskirchen, wurde von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer der Berufstitel „Schulrätin des Landes Oö.“ verliehen.

Bürgermeister Ernst Mair gratuliert herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

Fotos: © Land OÖ

V.l. LH Thomas Stelzer, Doris Kapsammer, Bildungsdirektor Alfred Klampfer

V.l. LH Thomas Stelzer, Cornelia Doppelbauer, Bildungsdirektor Alfred Klampfer

Adventkalender einmal anders

In der vergangenen Adventzeit war in unserem Kindergarten und der Krabbelstube alles „umgekehrt".
Mithilfe der Aktion „Umgekehrter Adventkalender" halfen die Kinder jenen Menschen, die sich nicht viel leisten können, geschweige denn genügend Geld für Weihnachtsgeschenke besitzen. So wurde kurzerhand in allen drei Gruppen an jedem Adventtag nicht wie üblich ein Türchen geöffnet und etwas aus dem Adventkalender herausgenommen, sondern - ganz „umgekehrt" - für bedürftige Menschen etwas in eine Weihnachtsbox hineingelegt.

Spielerisch lernten sie, dass selbst das einfachste tägliche Lebensmittel geschätzt werden muss und der Konsum - besonders in der Vorweihnachtszeit - nicht bei allen Menschen auf der Tagesordnung stehen kann.
Stolz zeigte jedes Kind an einem Adventtag im Zuge einer kleinen Adventfeier seine mitgebrachte Spende und gab es dann bis zur Abholung in die große Weihnachtsbox, ganz nach dem Prinzip „Geben statt Nehmen".
Kurz vor den Ferien holten zwei Mitarbeiter*innen des Sozialmarktes Grieskirchen die prall befüllten Kisten der Kinder ab, um sie an die bedürftigen Menschen zu einem angemessenen Preis weiterzuverkaufen. Gerade in der Adventzeit, wo Fürsorge und Nächstenliebe so bedeutende Themen sind, konnten die Kinder für andere Gutes tun!

Freude mit dem „Geschenk vom Christkind"

Im Namen des gesamten Teams wollen wir unseren Eltern und auch den zahlreichen Besucher*innen nochmal ganz herzlich für ihr Engagement und die finanzielle Unterstützung beim vergangenen Martinsfest danken!
Uns ist es ein großes Anliegen, dass die Kinder von diesem Geld profitieren. Daher haben wir uns im Team Gedanken gemacht, womit sie eine besonders große Freude haben würden.
Da uns Bewegung in unserer Bildungsarbeit besonders wichtig ist und sich Kinder von Grund auf liebend gerne bewegen, haben wir uns entschieden, eine neue Rollenrutsche für unseren Bewegungsraum anzuschaffen.

Wie man auf dem Foto sehen kann, haben die Kinder eine riesengroße Freude mit dem neuen Material, das „das Christkind" brachte!

Strahlende Kinderaugen

Im aktuell laufenden Kindergartenjahr 2025/2026 bieten wir donnerstags wieder eine Nachmittagsbetreuung an. Wir freuen uns sehr, dass die Kinder das Dasein am Nachmittag in vollen Zügen genießen und mit Tamara Winter immer wieder Spannendes erleben! Neben viel Spiel und Spaß in der Gruppe und im Turnsaal, kümmerten sich die Kinder gemeinsam mit Tamara auch liebevoll um unser Vogelhäuschen und befüllten es mit Futter für die Tiere.

„Winter-Gaudi“

Anfang Februar war es für viele unserer Kindergartenkinder soweit: Ausgerüstet mit Ski, Helm, Skischuhen, etc. ging es eine Woche lang in die Skischule Kirchschlag, um auf den „Brettln“ erste Schwünge zu üben. In nur wenigen Tagen entwickelten sich die Kinder zu sicheren Skifahrer*innen, die sichtlich Freude am Herumflitzen auf der Piste hatten.

Zusätzlich begleiteten spielerische, lehrreiche Experimente zu den Themen „Schnee und Eis“ die Bildungsarbeit unserer Pädagoginnen.

Faschingsparty

Vielen Dank an Bürgermeister Ernst Mair, der den Kindern an diesem Tag eine leckere Krapfenjause gesponsert hat!

Bunte Kostüme, leckere Krapfen und jede Menge spannende Spiele begleiteten unsere Kindergarten- und Krabbelstubenkinder beim alljährlichen Faschingsfest.
So war ein toller, ereignisreicher Vormittag garantiert, bei dem der Spaß für Klein und Groß auf keinen Fall zu kurz kam und der noch einige Zeit in Erinnerung bleibt.

Fotos: © Kindergarten Pollham

Das gesamte Team des Kindergartens
und der Krabbelstube wünscht
eine angenehme Frühlingszeit!

entgeltliche Einschaltung

ARCHITEKT DI KREBS ZT GmbH

Behördlich autorisierter Ziviltechniker - Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

A 4710 Grieskirchen Zauneggerstraße 7
Tel. 0 72 48 / 68 5 97 Telefax 68 5 97-33
office@architekt-krebs.at www.architekt - krebs.at

Leseolympiade - ein voller Erfolg!

Auch in diesem Schuljahr beteiligten sich die Schüler*innen der 4. Klasse mit großer Motivation an der Leseolympiade. Mit viel Engagement, hoher Konzentration und spürbarer Freude am Lesen stellten sie ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Bereits in der Vorbereitungsphase wurde fleißig geübt, Texte wurden genau gelesen, Betonungen trainiert und das sinnerfassende Lesen perfektioniert.

Ein besonderer Glückwunsch gilt unseren drei erfolgreichen Teilnehmer*innen **Marlene, Marie und Michael**, die sich durch ihre hervorragenden Leistungen für den Bezirksbewerb im Jänner qualifizieren konnten. Diese tolle Leistung machte uns schon im Vorfeld sehr stolz.

Am 15. Jänner war es schließlich so weit: Die drei Schüler*innen durften zum Bezirksbewerb ins Melodium nach Peuerbach fahren. Insgesamt waren **28 Schulen** vertreten, die mit ihren besten Leser*innen gegeneinander antraten. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt – zahlreiche Eltern, Lehrkräfte und Mitschüler*innen sorgten für eine großartige Unterstützung und hielten fleißig die Daumen. Die Stimmung war beeindruckend und zeitweise richtig mitreißend.

Unsere drei Teilnehmer*innen zeigten auch auf der großen Bühne vollen Einsatz. Mit beeindruckender Lesetechnik, sicherem Auftreten und viel Ausdruckskraft meisterten sie die einzelnen Runden souverän und schafften es tatsächlich ins **Finale** – eine herausragende Leistung!

Im spannenden Finaldurchgang mussten sie sich schließlich der VS Gaspoltshofen knapp geschlagen geben. Am Ende durften sie sich über den hervorragenden **2. Platz** freuen – ein fantastisches Ergebnis bei so starker Konkurrenz.

Wir sind unglaublich stolz auf unsere erfolgreichen Leser*innen! Sie haben unsere Schule würdig vertreten und gezeigt, wie viel Freude Lesen machen kann. Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg!

V.l. Marlene, Marie und Michael bei der Leseolympiade

Pinguine erobern die Skipiste

Die Kinder der 1. Klasse verwandelten den Werkraum mit viel Begeisterung in ein kleines Skigebiet. Mit großer Kreativität und viel Fleiß planten und bauten sie eine eigene Schipiste. Dabei entstanden nicht nur die Piste selbst, sondern auch ein Sessellift und eine gemütliche Skihütte, die mit vielen liebevollen Details gestaltet wurden.

Als Wintersportler*innen gestalteten die Kinder fröhliche Pinguine, die sowohl als Schifahrer als auch als Snowboarder unterwegs sind.

Die Kinder hatten sichtlich Freude am Werken und konnten dabei Teamarbeit, Ausdauer und ihre Kreativität unter Beweis stellen. **Auf ihr gelungenes Gemeinschaftsprojekt sind alle sehr stolz.**

EURONOTRUF 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Einsatzorganisation verständigt.

VORTEILE DES EURONOTRUFS

→ Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
→ Der Euronotruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
→ Der Euronotruf ist kostenfrei!
→ Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist

ACHTUNG

→ Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
→ Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
→ Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden

WICHTIGE NOTRFUNUMMERN IN ÖSTERREICH

→	122	Feuerwehr
→	133	Polizei
→	144	Rettung
→	130	Landeswarnzentrale
→	140	Bergrettung
→	141	Hausärztlicher Notdienst
→	112	Euronotruf

★ **In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euronotruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet.**

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at

Neuigkeiten aus dem Musikverein

Instrumentenvorstellung

Ein besonderer Abend stand Anfang Februar im Musikheim ganz im Zeichen unserer jüngsten Gäste: Unter dem Motto „Musikalische Reise durch die Welt der Blasmusik“ lud der Musikverein Pollham zu einer klangvollen Entdeckungsreise ein.

Zahlreiche musikbegeisterte Kinder folgten der Einladung und tauchten gemeinsam in eine spannende Geschichte rund um die Instrumente der Blasmusik ein. Im Mittelpunkt stand eine kleine Trompete, die sich nichts sehnlicher wünschte, als eine Freundin zu finden, die genauso war wie sie selbst. Doch auf ihrer Reise begegnete sie vielen anderen Instrumenten – manche groß, manche klein, manche laut, manche ganz sanft.

Zunächst war die Trompete enttäuscht, weil keines der Instrumente ihr wirklich glich. Doch schon bald erkannte sie: Gerade die Unterschiede machen die Musik besonders. Gemeinsam mit Klarinette, Posaune, Tuba und vielen weiteren Instrumenten entstand etwas Großes – ein klingendes Orchester, in dem jedes einzelne Instrument wichtig ist.

So wurde den Kindern auf liebevolle und anschauliche Weise vermittelt, worum es in der Blasmusik geht: Zusammenhalt, Vielfalt und das Miteinander. Denn nur gemeinsam entsteht ein harmonisches Ganzes.

Im Anschluss durften die jungen Besucher*innen selbst aktiv werden. Mit großer Begeisterung probierten sie die verschiedenen Instrumente aus, entlockten ihnen erste Töne und konnten hautnah erleben, wie sich Trompete, Horn oder Schlagwerk anfühlen.

Hoffentlich wurde an diesem Abend der Grundstein für so manche zukünftige Musikerkarriere gelegt.

Du möchtest ein Instrument lernen?
Dann kannst du dich jederzeit bei Sophia Blätterbinder (0650/2008800) oder Anna Blätterbinder (0677/63208583) melden.

Von der Blockflöte bis zur Tuba, wir finden bestimmt das passende Instrument für dich!

Weihnachtsfeier der Jungmusiker*innen

Im Dezember stand für unsere Jungmusiker*innen ein besonders lustiger Nachmittag am Programm.
Während nach und nach alle eintrudelten, gab es zur Begrüßung einen wärmenden Kinderpunsch. Unser Musiheim hatte sich an diesem Tag in ein kleines, festlich geschmücktes Casino verwandelt, mit Spieltischen, Glücksrad und allem, was dazugehört.

Zu Beginn erhielten alle Kinder 30 „Gripo-Thaler“ als Startkapital. Dann hieß es: Platz nehmen, Karten mischen, Einsätze setzen und sein Glück versuchen! An den Tischen wurde Roulette, Bingo und Black Jack gespielt, es wurde eifrig geknobelt, am Glücksrad gedreht und beim Darten konzentriert gezielt. Lachen und aufgeregte Rufe erfüllten den Raum, denn natürlich stand der Spaß stets im Vordergrund.

Für die passende Stimmung sorgte immer wieder das Lied „All In“ der Fäaschtbänkler, das an diesem Nachmittag gefühlt in Dauerschleife lief. Und so manche ließen sich davon inspirieren: Mutig wurde „all in“ gegangen – manchmal mit großem Erfolg. Einige erspielten sich ein kleines Vermögen an Gripo-Thalern und fühlten sich für kurze Zeit wie echte Casino-Profis. Doch wie es beim Glücksspiel eben ist, wendete sich das Blatt. Plötzlich war ein Großteil des Gewinns verspielt. Kurzerhand wurde sich bei Freundinnen Geld geliehen – und schon ging es in die nächste Runde.

Am Ende konnten die erspielten **Gripo-Thaler gegen Süßigkeiten eingetauscht** werden, was noch einmal für strahlende Gesichter sorgte.

Leistungsabzeichen für Nachwuchsmusiker*innen

Im Jänner 2026 wurden rund 220 talentierte Nachwuchsmusiker*innen aus dem Bezirk Grieskirchen mit Leistungsabzeichen ausgezeichnet.
Die Verleihung der begehrten Auszeichnungen erfolgte im Rahmen einer feierlichen Zeremonie und würdigt die erfolgreiche Absolvierung der Übertrittsprüfungen.

Das Leistungsabzeichen ist ein bedeutender Meilenstein in der musikalischen Ausbildung und stellt nicht nur die Bestätigung des Fleißes dar, sondern ist auch eine wichtige Voraussetzung für eine weiterführende Tätigkeit im Musikverein. Besonders für den Musikverein Pollham ist es immer wieder ein herausragender Moment.

Die Musikerausbildung ist nicht nur ein individueller Erfolg, sondern auch eine wertvolle Bereicherung für die Gemeinschaft.

Wir sind sehr stolz darauf, dass an vier Jungmusiker*innen folgende Ehrungen verliehen wurden:

- **Marie Mallinger - Juniorleistungsabzeichen**
- **Laurenz Waselmayr - Leistungsabzeichen in Bronze**
- **Amelie Perndorfer - Leistungsabzeichen in Silber**
- **Marlene Edlmüller - Juniorleistungsabzeichen**

Die Auszeichnungen zeigen das enorme Engagement und die Leidenschaft, die diese jungen Musiker*innen in ihre Ausbildung investieren. Sie stellen eine wichtige Grundlage für die zukünftige musikalische Arbeit im Musikverein dar.

Fotos: © Musikverein Pollham

1. Reihe, v.l. Anna Blätterbinder, Sophia Blätterbinder, Marie Mallinger, Laurenz Waselmayr, Amelie Perndorfer, Marlene Edlmüller, Romana Hochfellner-Forstner, Martin Köllerer, Alois Köllerer
2. Reihe, v.l. Doris Pamer, Hermann Pumberger, Sabine Binder, Thomas Antlinger, Peter Oberlehner, Günther Baschinger, Bgm. Ernst Mair

entgeltliche Einschaltungen

SPARKASSE Oberösterreich
Engagiert für eine lebenswerte Zukunft.

Gerald Klinger
Regionaldirektor Privatkunden
Grieskirchen/Wels-Land
Roßmarkt 35
T 05 100 44554

Terminankündigung

30. April 2026
Mairundfahrt – Pollham Ort

1. Mai 2026
Mairundfahrt – Hainbuch West, Forsthof, Pollhamerwald

13. Juni 2026
Konzert am Ortsplatz Pollham

Vollversammlung Freiwillige Feuerwehr Pollham

FREIWILLIGE FEUERWEHR POLLHAM

Am 24. Jänner 2026 fand unsere Vollversammlung im „pollhamerhof“ statt. 64 Kamerad*innen und Jugendliche unserer Feuerwehrjugend sowie Bürgermeister Ernst Mair und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Hans-Peter Schiffelhumer folgten der Einladung.
Alle Funktionäre berichteten über das Jahr 2025. Unsere Jugendgruppe konnte auf eine der erfolgreichsten Leistungen in der 131-jährigen Geschichte unserer Feuerwehr zurückblicken und darf sich aktuell **als beste Jugendgruppe im Bezirk bezeichnen.** Ein besonderes Highlight war der Erhalt des TLFB 2000 und die zugehörige Segnung mit dem Sommerfest Ende August 2025.

Einsatztechnisch war es 2025 etwas ruhiger, wir leisteten 17 Einsätze, davon zwei Brandeinsätze. Auch hinsichtlich Veranstaltungen waren wir 2025 sehr aktiv.

Wir begleiteten wie jedes Jahr die Flurreinigung im März (welche auch heuer wieder stattfinden wird), am 30. April wurde von uns der Maibaum am Dorfplatz aufgestellt. Ende August führten wir die Segnung unseres TLFB inkl. Sommerfest durch und im November veranstalten wir gemeinsam mit BAULA wieder den Weihnachtsmarkt.

Vielen Dank für euren Besuch unserer Veranstaltungen!

Im Anschluss an die Tätigkeitsberichte wurden ein neues Jugendmitglied, nämlich Michael Weinbergmair, und im Aktivstand Samuel Steininger, Lorenz Zehetner und Martin Kienbauer angelobt.

Bgm. Ernst Mair und BFKDT Hans-Peter Schiffelhumer führten Ehrungen durch und zeigten sich in den Ansprachen dankbar für und auch beeindruckt von den über 7.000 ehrenamtlich geleisteten Stunden. Ein spannender und kameradschaftlicher Abend fand einen feierlichen Ausklang.

V.l. Martin Hofinger, Samuel Steininger, Hans-Peter Schiffelhumer (Bezirks-Feuerwehrkommandant), Lorenz Zehetner, Martin Kienbauer, Bgm. Ernst Mair, Patrick Sulzer

V.l. Hans-Peter Schiffelhumer (Bezirks-Feuerwehrkommandant), Ralph Kapsammer, Thomas Spicker, Bgm. Ernst Mair, Franz Dopler, Thomas Zauner, Martin Hofinger, Patrick Sulzer

Ausbildung

EFU-Vorstellung

Am 4. Februar 2026 war die FF St. Marienkirchen bei uns zu Gast und stellte unserer Feuerwehr, als auch unseren Nachbarn der FF Tegernbach, den EFU-Stützpunkt (EinsatzFührungsUnterstützung) vor.
Dabei konnten wir die vielen Unterstützungsmöglichkeiten in der Führung größerer Einsätze sowie die große Drohne mit Wärmebildkamera und Suchscheinwerfer kennenlernen.
Es war ein interessanter Abend und es zeigte die gute Zusammenarbeit mit den „Teganbecka“ und den „Samareinan“.

Monatsübung

Die Monatsübung am 6. Februar 2026 drehte sich rund um die Beladung des TLFB. Zudem wurde auch ein Spiel veranstaltet, bei welchem man zu zweit so schnell wie möglich eine Gerätschaft finden musste. Nach wie vor wird sehr viel am TLFB geübt und auch in Kleingruppen finden viele Schulungen und Übungsfahrten statt. Man darf sich also nicht wundern, wenn man unseren Tank zu allen möglichen Tages- und Nachtzeiten im Gemeindegebiet herumfahren sieht. Wir brauchen die Praxis, um den Lkw im Einsatz auch sicher bewegen zu können.

Abschnitts-Funkübung

Am 12. Februar 2026 fand bei unserer Feuerwehr die Abschnitts-Funkübung statt. Unser Funkbeauftragter Max Hager sowie unser Zugskommandant Franz Dopler haben dabei ein TOP-Übung vorbereitet.

Alle Teilnehmer waren mit der tollen Durchführung sehr zufrieden! Mit dabei waren die FF Schlüßlberg, FF Bad Schallerbach, FF Wallern, FF Grieskirchen, FF Tegernbach, FF Schnölzenberg, FF St. Thomas und unsere FF Pollham.

Einsätze

Brandeinsatz

Am 24. Dezember 2025 wurden wir von der Jause nach dem Friedenslichtaustragen weggerufen und zum Brand in der Mälzerei nach Grieskirchen alarmiert. Da eine vollständige Mannschaft im Feuerwehrhaus war, konnte der TFLB unmittelbar ausrücken und auch der KLF machte sich auf den Weg nach Grieskirchen. Unsere TLFB-Besatzung stellte einen Atemschutz-Reservetrupp, zudem kam unsere neue, handliche und leistungsstarke Tauchpumpe zum Einsatz. Unser KLF sicherte die Löschwasserversorgung. Gott sei Dank konnten wir (anders als die Grieskirchner Kameraden) gegen 16 Uhr wieder einrücken und das Weihnachtsfest zu Hause feiern.

Lotsendienst St. Thomas

Am 9. Jänner 2026 wurde beim Begräbnis von Waltraud Angleitner von unserer Feuerwehr der Lotsendienst in St. Thomas übernommen. Frau Angleitner war Fahnenpatronin der FF St. Thomas und es war uns eine Ehre, die Kameraden aus St. Thomas an diesem Tag zu unterstützen.

Haussammlung

Die diesjährige Haussammlung ist (fast) gänzlich abgeschlossen. Wir wurden in allen Haushalten sehr wohlwollend empfangen und haben neuerlich eine sehr großzügige Unterstützung erhalten. Dies zeigt uns, dass ihr Pollhamerinnen und Pollhamer etwas für uns über habt, und dafür sind wir SEHR dankbar.

Fotos: © FF Pollham

entgeltliche Einschaltung

A|S
ANDREAS SCHÖNBAUER
MONTAGEN UND FENSTER
INNENTÜREN | FENSTER | SONNENSCHUTZ
office@montagen-fenster.at | Enzing 17, 4722 Steegen
www.montagen-fenster.at | +43 660 6317417

HASLEHNER
BESTRAHLUNGS-
FAHRTEN –
KRANKEN-
TRANSPORTE
0676 / 62 72 555
www.rh-charter.at

entgeltliche Einschaltung

Forum Lebensmitte

Wir dürfen euch im Rahmen der Gesunden Gemeinde das neue Projekt „Forum Lebensmitte“ vorstellen. Es geht dabei vor allem darum, **insbesondere für Menschen in der Mitte ihres Lebens ein Angebot zu bieten,** das dabei unterstützt, bis ins hohe Alter fit und gesund zu bleiben.
Aus diesem Grund hat sich eine eigene Arbeitsgruppe gebildet, die sich das Ziel gesetzt hat, in den nächsten drei Jahren ein möglichst breites und interessantes Angebot zu entwickeln und anzubieten.
Zur ersten Veranstaltung dürfen wir euch hiermit recht herzlich einladen. Und zwar zu einem Vortrag von Ivonne Thielicke (Ergotherapeutin aus Pollham) mit dem Titel **„Wer rastet, der rostet“**.

Foto: © Gesunde Gemeinde Pollham

Die Details findet ihr auf der letzten Seite.
Über die weiteren Veranstaltungen werden wir zeitgerecht informieren.

Wir sind davon überzeugt, dass man mit wenig Aufwand, aber dafür mit viel Spaß und Freude, einiges für seine Gesundheit tun kann. Darum nutzt die Chance, es zahlt sich aus.
Selbstverständlich freuen wir uns auch über Ideen zu möglichen Aktivitäten oder Veranstaltungen von euch!

Euer Gesunde Gemeinde-Team

Das Organisatorenteam: v.l. Hans Humer, Cornelia Doppelbauer, Regina Waselmayr, Gabriele Kislinger, Margit Trattner, Ivonne Thielicke

Gesundheitstipp: „Humor steigert das Wohlbefinden“

Lachen ist gesundheitsfördernd, erleichternd und wohltuend, es bringt Gelassenheit und Lebensfreude. Aktivieren Sie Ihre Lachmuskeln, damit steigern Sie Ihr Selbstvertrauen und betreiben gleichzeitig Burnout-Prophylaxe. Humor hat außerdem eine positive Auswirkung auf zwischenmenschliche Beziehungen, auf die Kommunikation und Motivation – sei es zuhause oder am Arbeitsplatz.

Eisbrecher Humor

Humorvolles Aufeinander-Zugehen kann sprichwörtlich „das Eis brechen“. Durch eine humorvolle Ausdrucksweise von Ideen, Gefühlen oder Einstellungen ist es möglich, das Konfliktpotenzial zu verringern. Humorvollen Menschen fällt es leicht, mit Enttäuschungen umzugehen. Das entkrampft ihren Alltag.
Frauen lachen übrigens öfter als Männer. Humor verschafft eine „innere Distanz“ zu schweren Themen.

Innerliches Joggen

Wenn es uns förmlich schüttelt vor Lachen, dann könnte man das als „innerliches Joggen“ bezeichnen. Reaktionen wie z.B. der Pulsanstieg erhöhen die Blutzirkulation und das Gehirn wird mit mehr Sauerstoff versorgt. Durch herzhaftes Lachen werden auch Glückshormone ausgeschüttet und unsere Immunabwehr angeregt. All diese Faktoren steigern unsere Zufriedenheit und unser Wohlbefinden.

<u>So beginnt ein humorvoller Alltag:</u>

- Beginnen Sie den Tag mit guter Laune. Schenken Sie sich morgens selbst das erste Lächeln im Spiegel.
- Nehmen Sie sich und die Welt nicht zu ernst. Humorlosigkeit ist kein Erfolgsrezept.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie mehrmals täglich lachen können. Dadurch bringen Sie mehr Gelassenheit und Lebensfreude in Ihren Alltag.
- Lächeln Sie Ihre Mitmenschen an. Diese werden Ihnen Ihr Lächeln zurückschenken.
- Laden Sie Ihre Spaßbatterien auf und fragen Sie sich, wer oder was Sie immer zum Lachen bringt. Suchen Sie auch im Alltag nach Dingen, die komisch sind, z.B. Witze, lustige Videos, ...
- Lassen Sie sich von guter Laune und guten Ideen anstecken.

Verein Projekt Pollham

Kinderfasching

Der Kinderfasching, organisiert vom Projekt Pollham (Frauenwerkstatt) und der Union, sorgte bei zahlreichen Kindern auch heuer wieder für fröhliche Stimmung. Im bunt dekorierten Turnsaal war durch viele Spiele und gemeinsame Tänze jede Menge Spaß garantiert. Zwischendurch stärkten sich die kleinen Faschingsgäste mit Krapfen und Getränken.

Foto: © Verein Projekt Pollham

Lustig war´s beim Kinderfasching!

Komm vorbei und entdecke, was BAULA zu bieten hat: Brot und Gebäck, frische Eier, Gemüse, regionale Köstlichkeiten wie Honig, aber auch Schönes aus der Region - von Handwerk bis hin zu liebevollen Geschenkideen. In unserer gemütlichen Kaffee-Ecke kannst du das Wochenende entspannt beginnen, während die Kinder sich beim Spielen vergnügen. Jeden Freitag steht unsere Tür offen – wir freuen uns auf deinen Besuch!

Pflanzenmarkt - Free-Most-Friday

Freitag, 24. April 2026
14.30 bis 17.30 Uhr
BAULA, Dorfplatz Pollham

Beim heurigen Pflanzenmarkt gibt es Gemüse- und Blumenpflanzen von der „Gemüsetraudi“ und hoffentlich von euch.
Alle, die Gemüse- oder Blumenpflanzen zu viel haben, haben die Möglichkeit, diese zu verkaufen!
Alle, die Zimmerpflanzen zu verschenken oder zu verkaufen haben, sind herzlich willkommen!
Alle, die sich schon auf die Gartensaison freuen, werden hier bestimmt fündig!

Bitte um einen Anruf oder eine Mail, damit wir uns vorbereiten können.

Kontakt:
Daniela Zaininger
daniela.zaininger@gmx.at
0664/73040071

Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen sowie Most for free.
Mit Liedern zum Mitsingen unterhalten uns GERIATRIX ab 15.30 Uhr.

Lasst uns gemeinsam den Frühling feiern!

entgeltliche Einschaltung

Wanderung in St. Marienkirchen

Die Wanderung am 19. November 2025 führte sechs Teilnehmer*innen vom Ebner in Eben zum Leitnerbauer in Lengau nach Unterlengau, weiter nach Leopoldsberg zum Floimayrhof der Familie Reiter und zurück nach Eben. Zum Abschluss waren wir noch beim „Wirt in Egg“.

Weihnachtsfeier

Der Seniorenbund Pollham lud am 8. Dezember 2025 zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus „Wirt in Egg“ ein. 50 Senioren*innen nahmen an der Veranstaltung teil.
Nach dem Festgottesdienst anlässlich Maria Empfängnis, bei welchem der verstorbenen Seniorenbundmitglieder gedacht wurde, fanden sich die Teilnehmer*innen im „Rossstall“ ein. Obfrau-Stv. Maria Gruber begrüßte als Vertretung für Obfrau Elfi Dietensamer die Gäste.
Ein Ensemble des Pollhamer Kirchenchores umrahmte die vorweihnachtliche Feier mit einfühlsamen Liedern. Gerti Hochreiner, Hubert Danreiter, Helga Hofinger und Manuel Lechleitner trugen besinnliche Texte vor. Diakon Wolfgang Froschauer überbrachte die Grüße der Pfarre Pollham. Bgm. Ernst Mair hielt ebenfalls eine kurze Ansprache. Nach der Feierstunde kredenzten die Wirtsleute ein schmackhaftes Mittagessen.
Die Seniorenbundfrauen verwöhnten uns auch heuer wieder mit vielen guten Keksen.
Bei Kaffee und Kuchen, die unser Bgm. Ernst Mair spendierte, klang die Weihnachtsfeier gemütlich aus.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am 8. Jänner 2026 hielten wir im Seminarraum des „Turmkellers“ unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl ab.
Obfrau Elfriede Dietensamer begrüßte alle Mitglieder und Ehrengäste.
Bezirksobmann Hans Feizlmayr führte die Neuwahl durch. Diese war notwendig geworden, da die Obfrau und zwei Vorstandsmitglieder ihre Funktionen zurücklegten.
Neuer Obmann wurde **Hans Humer**, **Obmann-Stv. und Schriftführerin Maria Gruber**, **Kassierin Monika Mader und Kassier-Stv. Josef Zauner.**

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielten einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft Urkunden des OÖ Seniorenbundes.
Die scheidenden Vorstände Elfi Dietensamer, Laurenz Strasser und Hubert Danreiter wurden für ihre langjährige Funktion im OÖ Seniorenbund mit dem „Goldenen Ehrenzeichen“ ausgezeichnet.

Nach der Jahreshauptversammlung wechselten wir in die Mostschenke „Turmkeller“, wo wir den Nachmittag gemütlich ausklingen ließen.

1. Reihe v.l. Friedrich Hinterberger, Monika Mader, Maria Gruber, Laurenz Strasser
2. Reihe v.l. Josef Zauner, Hans Humer, Elfriede Dietensamer, Karl Edlbauer, Franz Edelbauer, Hans Feizlmayr

Wanderung in Wödling

Bei traumhaftem, aber sehr kalten Winterwetter trafen sich am 21. Jänner 2026 sieben Mitglieder zu einer Wanderung in Wödling.
Gestartet wurde bei der Kirche in Oberwödling. Weiter ging es nach Niederwödling, Spöck, Kronlach, Moos, Obernfürth und zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung ging über 8,2 km und dauerte zwei Stunden.

Fotos: © Seniorenbund Pollham

80. Geburtstag Herbert Em

Bgm. Ernst Mair gratulierte im Beisein von Vbgm.in Regina Waselmayr, Sprengelbetreuer Rupert Dopler und Obmann Hans Humer dem Geburtstagskind Herbert Em zu seinem runden Geburtstag. Er ist mit seinen 80 Jahren noch immer sehr fit.
Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute!

Faschingsstammtisch

Schöne Stunden erlebten 38 Mitglieder am 5. Februar 2026 im „Turmkeller“ Pollham.
Rudi Eichelseder und Hans Feizlmayr sorgten für Faschingsstimmung mit ihren musikalischen Darbietungen. Viele Senioren*innen hatten sich auch kostümiert. Bei einer zünftigen Jause und intensiven Gesprächen klang der Nachmittag gemütlich aus.

Jägerschaft

Feldhasen-Kinderstube ist gut gefüllt

Die Hasen sind – je nach Wetterlage – schon ab Jänner schwer im Liebes-Stress. Wilde Verfolgungsjagden und Paarungskämpfe – ausgehend von den Häsinnen – sind zu beobachten. Ohne Rücksicht auf die Umgebung, werden dabei Straßen gequert. Ein sicheres Anzeichen dafür, dass die Paarungszeit beginnt. Mit dem ersten Nachwuchs ist bereits Ende Februar zu rechnen.
Doch das Überleben wird den Häschen nicht leicht gemacht, denn die wechselhafte und oft nasskalte Witterung sowie zahlreiche Fressfeinde von Rabenvögeln über den Fuchs bis zur Hauskatze setzen ihnen in der noch deckungsarmen, intensiv genutzten Kulturlandschaft zu.
Dazu kommt mit Beginn der ersten wärmeren Tage der „Risikofaktor“ Mensch. Falsch verstandene Tierliebe wird dem Hasennachwuchs nämlich nicht selten zum Verhängnis!

Nicht „gedankenlos“ durch den Wald

Oberösterreichs Jäger*innen bitten daher alle Waldbesucher*innen um Schonzeit für das Jungwild. Man sollte sich noch diskreter als üblich in der Natur bewegen - denn zu dieser Jahreszeit kann menschliche Gedankenlosigkeit für Tiere und im Speziellen Jungtiere schwerwiegende Folgen haben.

Es gilt:
- auf den Wegen bleiben
- Hunde ständig beaufsichtigen oder an die Leine nehmen
- Vögel nicht – etwa durch zu viel Nähe – bei der Aufzucht stören
- Rehkitzen und anderen Jungtieren weiträumig ausweichen
- keinerlei Abfälle in der Natur zurücklassen

Weitere Informationen finden Sie auf den Websites *www.ooeljv.at* und *www.fragen-zur-jagd.at*.

Feldhasenjunge nicht berühren!
© A. Gasselsberger, LJV

ZT GmbH
VERMESSUNG UND GEOINFORMATION
RVG
behördl. bef. u. beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen
ZT GEOMETER
DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER
eMail: reifeltshammerr@rvg.co.at * www.rvg.co.at
Tel. 07248/62213, 0664/2428963
TIZ Grieskirchen
4710 Grieskirchen * Industriestraße 28
entgeltliche Einschaltung

Katharina Grabner - Hayden

Lesekabarett

EIN LEBEN VOLLER LACHEN

AM 12. JUNI 2026

UM 19:30 UHR

PFARRHOF POLLHAM
IM OFFENEN ANBAU
BEI SCHLECHTWETTER
IN DER KIRCHE

Eintritt freiwillige Spende

Anmeldung erwünscht:
kfb-pollham@gmx.at

Kurzentschlossene sind
HERZLICH WILLKOMMEN

Eine Veranstaltung der KFB Pollham
und der Bibliothek Grieskirchen

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Grieskirchen

kfb

Neues von der Sportunion

Der Winter neigt sich dem Ende zu. Die ersten warmen Tage locken alle in die Natur hinaus und auch das Sporteln macht an der frischen Luft wieder mehr Spaß.

Ganz neu im Sportangebot der Union Pollham ist das **Kinderturnen der Vier- bis Sechsjährigen** mit Elena Huemer und Hannah Thielicke.

Seit März findet erstmals auch ein **Eltern- Kind-Turnen** mit Nicole Brummer statt. Das Besondere dabei ist, dass die Eltern gemeinsam mit den Kleinsten ab einem Jahr die verschiedenen Spielgeräte ausprobieren können. Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Sollten die Gruppen bereits voll sein, besteht im Herbst wieder die Möglichkeit, sich anzumelden.

Termine

Ab April wird es nach der **Mitgliedervollversammlung** einen neuen Vorstand geben. Die Sitzung findet am **16. April 2026** statt. Die Mitglieder erhalten zeitgerecht eine Einladung.

Bleib fit, komm zur Sportunion!

Wenn du einen sportlichen Ausgleich zum stressigen Job suchst, bist du bei der Sportunion genau richtig. Wir bieten Bewegung für Jung und Junggebliebene, darunter Kursangebote wie Eltern-Kind-Turnen, Turnen für Kindergarten- und Volksschulkinder, Erwachsenenturnen, Pilates oder Yoga.
Könntest du dir auch vorstellen, einen Kurs zu leiten oder möchtest du dich mit neuen Ideen im Vorstand der Sportunion einbringen? Dann schau auf unsere Homepage *www.pollham.sportunion.at* und kontaktiere den Vorstand. Wir freuen uns auf dich!

entgeltliche Einschaltung

MüllerUmwelttechnik

Projektierung.
Planung. Abwicklung.

Müller Abfallprojekte GmbH
office@mueller-umwelttechnik.at
Ingenieurbüro für Umwelttechnik
Hauptstraße 34
4675 Weibern

3A Biogas
Neue Energie.

www.mueller-umwelttechnik.at | www.3a-biogas.com

Medieninhaber & Herausgeber:
Gemeindeamt Pollham
Pollham 31, 4710 Pollham
07248/68712
www.pollham.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ernst Mair

Für die Schriftsetzung verantwortlich: Berta Wieländer MA

Fotos: Soweit nicht anders gekennzeichnet, Fotos der Gemeinde Pollham

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

WER RASTET, DER ROSTET

Gesunde Gemeinde
Forum Lebensmitte

Die Richtige Balance zwischen Aktivität und Ruhe

Wie reagiert der Körper im Alter auf Belastung und was kann man tun, um trotz Beeinträchtigungen oder Einschränkungen aktiv zu bleiben? Gesundheit und vor allem Wohlbefinden sind keine Frage des Alters. Der Alltag bietet auch abseits des klassischen Fitnessstudios viele Möglichkeiten zum Fitbleiben.

In dem Vortrag der Gesunden Gemeinde erfährt man, wie eine gute Balance zwischen Ruhe und Bewegung ohne viel Aufwand möglich ist.

Mittwoch 22. April

18.30 Uhr | Pfarrhof Pollham

Vortragende:
Ivonne Thielicke,
Ergotherapeutin

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf dich!

Ergotherapie Ivonne Thielicke

Pollham
Leben am Land

ober österreich